

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

März 2014

Bestell-Nr.: F213 2014 03

Herausgabe: 27. Juni 2014
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Hinweise	3
Kapitel 1	
Landesergebnisse	
Tabelle 1.1	4
Tabelle 1.2	5
Kapitel 2	
Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1	6
Tabelle 2.2	7
Tabelle 2.3	8
Tabelle 2.4	9
Fußnotenerläuterungen	10

Hinweise

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), das zuletzt durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind „genehmigungsfreie Wohngebäude“ enthalten. In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102) wurden in § 62 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden getroffen.

Definition der erfassten Merkmale

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Bautätigkeitsstatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen.

Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z. B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein, nicht die sonstigen Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen insgesamt 1)							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					Wohnheime
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	davon			
						familienhäuser			
Ein-	Zwei-	Mehr-							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gebäude/Baumaßnahmen									
1	2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2	2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
3	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
4	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
5	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
6	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
7	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
8	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
9	2013								
10	Januar - März	647	169	112	366	273	34	59	-
11	März	172	45	23	104	84	11	9	-
12	2014								
12	Januar - März	873	237	87	549	468	32	49	-
13	Januar	337	85	30	222	193	14	15	-
14	Februar	247	70	23	154	134	6	14	-
15	März	289	82	34	173	141	12	20	-
16	April								
17	Mai								
18	Juni								
19	Juli								
20	August								
21	September								
22	Oktober								
23	November								
24	Dezember								
Wohnungen									
25	2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
26	2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
27	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
28	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
29	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
30	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
31	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
32	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
33	2013								
34	Januar - März	1 069	160	41	868	273	68	527	-
35	März	179	2	-	177	84	22	71	-
36	2014								
37	Januar - März	991	48	3	940	468	64	408	-
38	Januar	394	24	1	369	193	28	148	-
39	Februar	279	10	-	269	134	12	123	-
40	März	318	14	2	302	141	24	137	-
41	April								
42	Mai								
43	Juni								
44	Juli								
45	August								
46	September								
47	Oktober								
48	November								
49	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im März 2014						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnbau								
nach Gebäudearten								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	468	286	70,8	468	585,7	2 308	75 702
2	mit 2 Wohnungen	32	28	6,2	64	58,1	267	6 927
3	mit 3 und mehr Wohnungen	49	153	77,6	408	301,2	1 298	36 977
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude insgesamt	549	466	154,6	940	945,0	3 873	119 606
6	darunter mit Eigentumswohnungen	31	90	49,9	221	175,5	742	19 314
nach Bauherren								
7	Öffentliche Bauherren	1	1	0,7	1	3,3	9	320
8	Unternehmen	57	136	72,1	334	259,3	1 145	32 342
9	Wohnungsunternehmen	35	95	62,1	250	178,9	791	23 714
10	Immobilienfonds	1	5	-	18	11,3	66	158
11	Sonstige Unternehmen	21	37	10,1	66	69,1	288	8 470
12	Private Haushalte	491	328	81,7	605	682,4	2 719	86 944
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau								
nach Gebäudearten								
14	Anstaltsgebäude	26	33	70,7	-	-	-	8 825
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	8	46	103,6	-	-	-	14 914
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	77	135,0	-	-	-	2 731
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	26	94	148,0	3	2,3	6	14 276
18	darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	6	25	34,5	2	2,1	5	1 608
19	Handels- und Lagergebäude	13	41	68,2	1	0,2	1	6 544
20	Hotels und Gaststätten	3	9	19,4	-	-	-	3 389
21	Sonstige Nichtwohngebäude	17	98	190,2	-	-	-	35 047
22	Nichtwohngebäude insgesamt	87	348	647,4	3	2,3	6	75 793
nach Bauherren								
23	Öffentliche Bauherren	13	96	179,7	-	-	-	36 646
24	Unternehmen	62	221	407,8	-	-	-	32 097
25	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	10	85	144,8	-	-	-	3 006
26	Produzierendes Gewerbe	11	40	81,5	-	-	-	8 807
27	Handel, Kreditinstitute, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe, Verkehr, Nachrichtenübermittlung	41	96	181,5	-	-	-	20 284
28	Private Haushalte	10	12	19,3	3	2,3	6	2 042
29	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	19	40,6	-	-	-	5 008

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
März 2014							
1	Rostock	18	11	7	1	6	4
2	Schwerin	22	11	11	1	10	7
3	Mecklenburgische Seenplatte	52	16	36	10	26	25
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2	1	1		1	1
5	Landkreis Rostock	33	12	21	2	19	19
6	Vorpommern-Rügen	53	8	45	17	28	24
7	<i>darunter: Stralsund</i>	10	5	5	-	5	5
8	Nordwestmecklenburg	51	11	40	1	39	33
9	<i>darunter: Wismar</i>	6	2	4	-	4	2
10	Vorpommern-Greifswald	54	12	42	2	40	36
11	<i>darunter: Greifswald</i>	13	2	11	2	9	7
12	Ludwigslust-Parchim	6	1	5	-	5	5
13	Mecklenburg-Vorpommern	289	82	207	34	173	153
Januar bis März 2014							
14	Rostock	69	27	42	7	35	29
15	Schwerin	46	21	25	4	21	15
16	Mecklenburgische Seenplatte	125	45	80	23	57	52
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	21	8	13	5	8	5
18	Landkreis Rostock	149	29	120	7	113	109
19	Vorpommern-Rügen	185	57	128	32	96	85
20	<i>darunter: Stralsund</i>	30	10	20	3	17	13
21	Nordwestmecklenburg	139	32	107	9	98	90
22	<i>darunter: Wismar</i>	27	4	23	4	23	19
23	Vorpommern-Greifswald	111	21	90	4	86	79
24	<i>darunter: Greifswald</i>	24	3	21	3	18	14
25	Ludwigslust-Parchim	49	5	44	1	43	41
26	Mecklenburg-Vorpommern	873	237	636	87	549	500

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2)				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
März 2014						
1	Rostock	18	- 11,2	35	32,8	5 700
2	Schwerin	22	14,1	30	35,5	7 750
3	Mecklenburgische Seenplatte	52	99,9	34	38,8	12 580
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2	0,1	1	1,4	.
5	Landkreis Rostock	33	11,5	25	28,4	4 269
6	Vorpommern-Rügen	53	22,9	44	42,4	8 808
7	<i>darunter: Stralsund</i>	10	- 1,5	8	10,9	2 301
8	Nordwestmecklenburg	51	9,7	80	66,0	8 009
9	<i>darunter: Wismar</i>	6	0,8	20	14,4	1 009
10	Vorpommern-Greifswald	54	63,0	64	68,1	26 553
11	<i>darunter: Greifswald</i>	13	67,2	18	20,5	20 248
12	Ludwigslust-Parchim	6	0,6	6	7,0	900
13	Mecklenburg-Vorpommern	289	210,3	318	319,0	74 569
Januar bis März 2014						
14	Rostock	69	39,9	108	109,7	19 534
15	Schwerin	46	84,2	77	81,0	24 544
16	Mecklenburgische Seenplatte	125	199,6	128	139,1	34 524
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	21	46,9	24	26,4	9 055
18	Landkreis Rostock	149	81,0	147	163,1	26 353
19	Vorpommern-Rügen	185	187,8	123	162,5	42 838
20	<i>darunter: Stralsund</i>	30	38,9	36	37,8	9 992
21	Nordwestmecklenburg	139	117,3	216	187,2	38 638
22	<i>darunter: Wismar</i>	27	8,5	114	77,2	9 216
23	Vorpommern-Greifswald	111	74,2	141	147,9	37 053
24	<i>darunter: Greifswald</i>	24	76,3	41	40,7	23 396
25	Ludwigslust-Parchim	49	11,8	51	58,4	7 478
26	Mecklenburg-Vorpommern	873	795,8	991	1 049,0	230 962

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohngebäude		Rauminhalt 1 000 m ³	Wohnungen Anzahl	Wohnfläche 100 m ²	Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
		insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
1	2	3	4	5	6	7	8
März 2014							
1	Rostock	6	4	7	14	14,4	2 013
2	Schwerin	10	7	15	39	32,6	4 154
3	Mecklenburgische Seenplatte	26	25	19	32	36,3	4 874
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	1	1	-	1	1,2	.
5	Landkreis Rostock	19	19	12	22	25,2	3 197
6	Vorpommern-Rügen	28	24	19	42	38,6	4 955
7	<i>darunter: Stralsund</i>	5	5	4	6	7,9	1 086
8	Nordwestmecklenburg	39	33	32	78	63,8	7 502
9	<i>darunter: Wismar</i>	4	2	7	20	14,3	929
10	Vorpommern-Greifswald	40	36	31	69	64,6	6 457
11	<i>darunter: Greifswald</i>	9	7	8	17	17,2	2 074
12	Ludwigslust-Parchim	5	5	3	6	6,8	835
13	Mecklenburg-Vorpommern	173	153	137	302	282,3	33 987
Januar bis März 2014							
14	Rostock	35	29	45	85	86,2	12 006
15	Schwerin	21	15	37	76	76,6	10 178
16	Mecklenburgische Seenplatte	57	52	57	106	107,4	14 074
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	8	5	9	24	24,7	2 318
18	Landkreis Rostock	113	109	77	143	160,4	20 558
19	Vorpommern-Rügen	96	85	68	142	142,9	18 499
20	<i>darunter: Stralsund</i>	17	13	16	31	32,3	4 085
21	Nordwestmecklenburg	98	90	91	197	175,5	21 933
22	<i>darunter: Wismar</i>	23	19	38	98	69,7	8 049
23	Vorpommern-Greifswald	86	79	64	140	138,8	15 350
24	<i>darunter: Greifswald</i>	18	14	17	40	37,4	4 497
25	Ludwigslust-Parchim	43	41	26	51	57,2	7 008
26	Mecklenburg-Vorpommern	549	500	466	940	945,0	119 606

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
März 2014						
1	Rostock	1	1	1,9	-	.
2	Schwerin	1	5	6,2	-	.
3	Mecklenburgische Seenplatte	10	54	91,5	-	6 919
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-
5	Landkreis Rostock	2	4	5,0	2	.
6	Vorpommern-Rügen	17	9	19,8	-	2 305
7	<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-
8	Nordwestmecklenburg	1	1	1,8	-	.
9	<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-
10	Vorpommern-Greifswald	2	30	65,3	-	.
11	<i>darunter: Greifswald</i>	2	30	65,3	-	.
12	Ludwigslust-Parchim	-	-	-	-	-
13	Mecklenburg-Vorpommern	34	103	191,4	2	27 966
Januar bis März 2014						
14	Rostock	7	10	25,7	-	3 024
15	Schwerin	4	45	67,5	-	9 992
16	Mecklenburgische Seenplatte	23	109	177,0	1	15 787
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	5	27	46,9	-	6 516
18	Landkreis Rostock	7	27	43,1	2	3 981
19	Vorpommern-Rügen	32	70	162,3	-	10 963
20	<i>darunter: Stralsund</i>	3	17	40,0	-	4 357
21	Nordwestmecklenburg	9	46	87,6	-	12 923
22	<i>darunter: Wismar</i>	-	-	-	-	-
23	Vorpommern-Greifswald	4	35	76,2	-	.
24	<i>darunter: Greifswald</i>	3	34	73,6	-	18 522
25	Ludwigslust-Parchim	1	5	8,0	-	.
26	Mecklenburg-Vorpommern	87	348	647,4	3	75 793

Fußnotenerläuterungen

- 1) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“
- 2) bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“